

unterwegs

in der Region

Nr. 06 | Juli 2009

Die Bahn in Rheinland-Pfalz

Editorial

Sehr geehrte Kunden,

heiß ersehnt – der Sommer ist da! Und mit ihm wieder viele tolle Möglichkeiten, seine Zeit im Freien zu verbringen. Mit uns fahren Sie zu den schönsten Stellen im Land – egal, ob Sie dabei einen Städte-trip oder einen Ausflug in die Natur bevorzugen. Raus aus dem Alltag – rein ins Erlebnis mit Open-Air-Theater, Rheinromantik, Feuerwerk und riesigen Fontänen!

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und eine gute Fahrt!

Ihre DB Regio AG, Regio Südwest

Inhalt

Ausflugstipps

- 01 **Nibelungenfestspiele 2009: Das Leben des Siegfried**
- 02 **Reiseziel Welterbe: Rheinromantik pur erleben**
- 02 **Braubach bis Koblenz: Rhein in Flammen 2009**
- 02 **Kylltal aktiv: Mit der Bahn zum Fahrrad-Erlebnistag**
- 02 **Saarbrücken: Saar-Spektakel 2009**
- 03 **Alles einsteigen! Ausflugszüge verkehren wieder**
- 04 **St. Wendel: Magische Momente**
- 04 **Geysir Andernach: Hoch. Höher. Am höchsten!**
-
- Infos & Service**
- 03 **Tickettipp: Rheinland-Pfalz-Ticket**
- 03 **Ihre Kontaktstellen bei der Bahn**
- 04 **Baustellen-Infos**

Das Leben des Siegfried

Premiersommer bei den Nibelungenfestspielen: neuer Regisseur, neuer Hauptdarsteller, neue Story, neue Kulisse! Worms bereitet sich auf das Kultur-Highlight des Jahres vor und hat auch sonst viel zu bieten.



Walter Plathe und XYZ bei den Nibelungenfestspielen 2008

Seit dem Beginn im Jahre 2002 der kulturelle Höhepunkt im Wormser Stadtleben: die **Nibelungenfestspiele**. Große Theaterkunst und gesellschaftliches Ereignis – das Publikum darf in diesem Jahr vom **31. Juli bis zum 16. August** besonders gespannt sein. Intendant Dieter Wewel konnte mit Gil Mehmert einen neuen, mehrfach ausgezeichneten Regisseur engagieren. Seine Arbeit ist durch eine musikalisch-choreographische Erzählweise gekennzeichnet. Nicht ohne Grund – man denke an die Begleitung durch eine Brass-Band – verspricht Mehmert, „der Siegfried-Story einen anderen Dreh zu geben“. Basis bildet dabei das Stück „Das Leben des Siegfried“ vom Bestsellerautor John von Düffel, das hier in Worms uraufgeführt wird. Die Darsteller rund um Christoph Maria Herbst, der in Worms den Hagen gibt, dürfen sich an neuer Stelle zeigen: Erstmals ist die Westseite des Kaiserdoms

St. Peter Kulisse für das grandiose Spektakel. www.nibelungenfestspiele.de

Noch bevor das Nibelungenlied Anfang des 13. Jahrhunderts verfasst wurde, entstand 1106 die Fischerzunft Worms, Deutschlands älteste Zunft. Ihr zu Ehren wird alljährlich das beliebte **Backfischfest** gefeiert. Vom **29. August bis zum 6. September** verwandelt sich die Kisselswiese am Rhein zum Treffpunkt für Jung und Alt. Mit Backfischfest- und Lampion-Umzug, Tauzieh-Wettbewerb, Fischerstechen, Fischerwäader Kerb, Wein, viel Musik und guter Stimmung. Den Abschluss bildet das große Höhenfeuerwerk. www.worms.de

Anreise mit der Bahn bis Worms Hbf: Die genauen An- und Abfahrtszeiten mit der Bahn können Sie unserer Online-Fahrplanauskunft entnehmen: www.bahn.de ■

Reiseziel Welterbe

Rheinromantik pur erleben

Seit 2002 gehört das Obere Mittelrheintal zum UNESCO Welterbe. Zahlreiche Burgen und Schlösser, gemütliche Ortschaften, fantastische Natureindrücke und natürlich die weltbekannte Loreley machen diesen Abschnitt des Rheins zu einem Muss unter den Reisezielen!



Photo: Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH, Dominik Ketz Fotografie

Märchenhaft: die Marksburg bei Braubach

Sehenswürdigkeiten, kulturhistorische Zeugnisse sowie einzigartige Natureindrücke – dies finden Sie in besonderer Fülle auf dem 65 km langen Abschnitt Oberer Mittelrhein. Mit dem RE 10 Loreley-Express und der RB 10 Loreley-Bahn ist die Anfahrt auf der rechten Rheinseite zwischen Koblenz und Wiesbaden ganz einfach. Von den Bahnhö-

fen entlang der Strecke können Sie Ihre Ausflugstouren starten. Unterhalb der Marksburg, der einzigen unzerstörten Höhenburg am Mittelrhein, schmiegt sich das mittelalterliche Braubach um den Burgberg. Enge, verwinkelte Gassen und schmucke Fachwerkhäuser kennzeichnen das kleine Örtchen. Wohl bekanntestes Ziel bei St. Goarshausen ist der 193 m hohe Loreley-Felsen, der über einen Treppenweg erklommen werden kann. Genießen Sie die wunderschöne Aussicht oder tauchen Sie im Loreley-Besuchszentrum in die Welt des sagenhaften Schieferfelsens ein. Lust auf eine Wanderung? Dann nix wie los zum Rheinsteig! Dieser Wanderweg (weißes R auf blauem Grund) führt Sie auf schmalen Wegen durch die Steillagen und bietet wunderschöne Aussichten auf den Rhein. Die 22 km von St. Goarshausen nach Kaub können bei guter Kondition in rund 7 Stunden erwandert werden. In Rüdesheim geht es mit der Kabinenseilbahn oder dem Sessellift hoch hinaus. Ein besonderes Erlebnis in luftigen Höhen! Wer lieber auf dem Boden bleibt, fährt mit dem Winzerexpress durch die Stadt und die Weinberge oder entdeckt die Brömserburg, die Boosenburg und die Burgruine Ehrenfels zu Fuß. www.welterbe-mittelrheintal.de

Anreise mit der Bahn:

Die genauen An- und Abfahrtszeiten mit der Bahn können Sie unserer Online-Fahrplanauskunft entnehmen: www.bahn.de ■

Rhein in Flammen

Von Braubach/Spay bis Koblenz ertönen am **8. August** wieder die „Ahs“ und „Ohs“ der 200.000 erwarteten Zuschauer beim diesjährigen **Rhein in Flammen**. Nach Europas größtem Schiffskorso, bengalisch beleuchteten Burgen und mehreren Feuerwerken an den Ufern findet die Veranstaltung ihren Höhepunkt im spektakulären Abschlussfeuerwerk mit Musik über der Festung Ehrenbreitstein in Koblenz. Beginn ist ca. 23 Uhr. www.koblenz-touristik.de ■



Photo: Koblenz-Touristik

Sonderzüge zu Kylltal aktiv

Auf den Sattel, fertig, los! Bei **Kylltal aktiv am 19. Juli** heißt es zwischen Gerolstein und Malberg „Straßen frei“ für Fahrradfahrer, Inline-Skater und Wanderer. Für die autofreie Anreise setzt die Bahn wieder zahlreiche Sonderzüge ein, die an den einzelnen Bahnhöfen halten. Zwischen Trier und Jünkerath ist die Fahrradmitnahme kostenlos, nach und von den Bahnhöfen in NRW kostet die Fahrradmitnahme 4,50 Euro. Für die bequeme Anfahrt von Bitburg werden erstmals Sonderbusse nach Bitburg-Erdorf eingesetzt. Die genauen Fahrzeiten entnehmen Sie bitte der Tagespresse. www.kylltalaktiv.ti-kyllburg.de ■

Saar-Spektakel 2009

Sommer, Sonne, Sand ... und Saar! Vom **7. bis zum 9. August** werden rund 320.000 Besucher zu einem bunten Rahmenprogramm erwartet, bei dem sich alles um Wasser und Wassersport dreht. Wenn Groß und Klein sich um den Saarkran versammeln, heißt es zuschauen und mitmachen: chinesische Drachenbootrennen, Fahrten mit Amphibienfahrzeugen, Kanu-Freestyle-Vorführungen und Kinder-Fun-Park. Unter Wasser geht es beim Schnuppertauchen in der Tauchoase. Bei der UrPils Saar-Fari liefern sich selbst gebaute Boote ein spannendes Wettrennen und am Abend sorgen tausende Lichter für Stimmung. Mit saarländischen Spezialitäten bis hin zu internationalen Gerichten ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. www.saarspektakel.de ■

Anreise mit der Bahn bis Saarbrücken

Hbf: Die genauen An- und Abfahrtszeiten mit der Bahn können Sie unserer Online-Fahrplanauskunft entnehmen: www.bahn.de ■

Alles einsteigen! Ausflugszüge verkehren wieder

Noch bis Ende Oktober fahren sie wieder – die Ausflugszüge in Rheinland-Pfalz. Jeweils sonntags und an Feiertagen bringen sie Ausflügler in die schönsten Regionen des Landes. Also, worauf noch warten? Bitte einsteigen! Unser Ferien-Tipp: ein Ausflug nach Wissembourg.



Photo: Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH, Lasse Büttel Produktion

Morgens hin, abends zurück – und dazwischen ganz viel Zeit, um die schönsten Regionen zu entdecken. Das ist das Credo der insgesamt neun Ausflugszüge in Rheinland-Pfalz. Sie verkehren auf einigen der schönsten Strecken zum Beispiel am Rhein, an der Nahe oder an der Weinstraße. Da wird schon die Zugfahrt zum Erlebnis! Und bequem ist es auch, denn es geht ohne Umstieg ans Ziel. Dort angekommen bleibt den Fahrgästen der ganze Tag für ihre Unternehmungen.

Malerische Altstadt am Fuße der Vogesen
Entdecken Sie Wissembourg – die architektonische Perle im nördlichen Elsass! In der malerischen Altstadt, die zum Teil noch von der alten Stadtmauer umschlossen ist, schmiegen sich alte Fachwerkhäuser aneinander, der „Place da la Republique“ ist gleichzeitig Marktplatz. Hier steht auch das klassizistische Rathaus, das 1741 bis 1752 von Joseph Massol, einem Straßburger Architekten, erbaut wurde. Das „Maison du Sel“ (Salzhaus) wurde 1450 ursprünglich als Hospital errichtet, diente dann aber als Salzspeicher. Besonders auffällig ist die ungewöhnliche Dachkonstruktion. In der vorwiegend gotischen Abteikirche Saints-Pierre-et-Paul, eine der größten Kirchen außerhalb Straßburgs, beeindruckt die Glas- und Wandmalereien aus dem 14. und 15. Jahrhundert. Schmuckstück der Kirche ist die original erhaltene Orgel des Orgelbauers Louis

Dubois von 1766. Zeit für eine Pause? Kehren Sie ein und lassen sich die Elsässer Spezialitäten wie Munster-Käse, Sauerkraut und natürlich den beliebten Flammkuchen schmecken. Mit dem passenden Wein ein wahrer Genuss! Unser Geheimtipp: die Patisserie Rebert am place du Marché aux Choux.

www.der-takt.de, www.ot-wissembourg.fr

Dies sind Ihre Ausflugszüge:

- Bunderthaler: Mannheim – Bunderthaler-Rumbach
- Donnersberg-Express: Mainz – Kirchheimbolanden (Donnersberg)
- Elsass-Express: Mainz – Wissembourg
- Felsenland-Express: Karlsruhe – Bunderthaler-Rumbach
- Glantal-Express: Neustadt/W. – Kusel
- Nahetal-Express: Wiesbaden – Türkmühle
- Rheintal-Express: Karlsruhe – Koblenz (wegen Bauarbeiten nicht vom 19.07. bis 19.08. zwischen Koblenz und Neustadt/W.)
- Straßbourg-Express: Neustadt/W. – Straßbourg
- Weinstraßen-Express: Koblenz – Wissembourg (wegen Bauarbeiten nicht vom 19.07. bis 19.08. zwischen Koblenz und Neustadt/W.)

Anreise mit der Bahn:

Die genauen An- und Abfahrtszeiten mit der Bahn können Sie unserer Online-Fahrplanauskunft entnehmen: www.bahn.de ■

Service

Buchung, Service, Auskunft

www.bahn.de oder über unsere Service-Nummer 0180 5 99 66 33*

Die Rufnummer verbindet Sie mit allen Serviceleistungen der Deutschen Bahn. Nach der Einwahl können Sie Ihren Wunschservice per Sprache über ein Schlüsselwort oder per Tonwahl auf der Telefonauskunft mitteilen. Sie werden dann entsprechend weitergeleitet. Den Kundendialog erreichen Sie über das Stichwort „Nahverkehr“ oder die Tastenwahl 31. * 14 ct/Min. aus dem Festnetz, Tarife bei Mobilfunk ggf. abweichend.

Weiterhin für Sie kostenlos aus dem deutschen Festnetz: die Fahrplanauskunft unter 0800 1 50 70 90.

„unterwegs in der Region“ erscheint monatlich. Wenn Sie die Kundenzeitung regelmäßig per E-Mail erhalten wollen, schreiben Sie eine E-Mail an: unterwegs-rheinland-pfalz@dbbahn.com mit dem Stichwort „Abo“. Die „unterwegs in der Region“ zum Download: www.bahn.de/rheinland-pfalz

Das Rheinland-Pfalz-Ticket. Bis zu 5 Personen. 1 Tag. 27 Euro.

Für günstige 27 Euro den Alltag einfach hinter sich lassen.

- Bis zu 5 Personen oder Eltern/Großeltern (max. 2 Erwachsene) mit beliebig vielen eigenen Kindern/Enkeln unter 15 Jahren
- Montags bis freitags von 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages, am Wochenende und an gesetzlichen Feiertagen schon ab 0 Uhr
- Gilt in Rheinland-Pfalz und im Saarland sowie in allen Nahverkehrszügen in der 2. Klasse, in allen Verkehrsmitteln der Verkehrsverbünde sowie bei weiteren Verkehrsunternehmen
- Für Alleinreisende: das Rheinland-Pfalz-Ticket Single für 19 Euro
- Viele Ausflugsziele unter www.bahn.de/rheinland-pfalz ■



Aktuelle Baustellen

- **28. Juni bis 5. Juli**
Saarbrücken Hbf – K'lautern Hbf – Mannheim Hbf (KBS 670) Brückenbauarbeiten mit SEV zw. Homburg (Saar) Hbf und St. Ingbert
- **4. + 5., 11. + 12. und 18. + 19. Juli**
Mainz – Ludwigshafen (KBS 660) Gleiserneuerung mit SEV zw. Worms und Ludwigshafen
- **13. Juli bis 12. August**
Remagen – Ahrbrück (KBS 672) Gleisbauarbeiten mit SEV zw. Alsenz und Bad Münster am Stein
- **17. Juli bis 8. August**
K'lautern Hbf – Bingen (Rhein) Hbf (KBS 672) Gleisbauarbeiten mit SEV zw. Alsenz und Bad Münster am Stein
- **21. Juli bis 1. August**
Mainz – Ludwigshafen (KBS 474) Gleisbauarbeiten mit SEV zw. Bitburg-Erdorf und St. Thomas
- **25. + 26. Juli sowie 1. + 2. August**
Mainz – Ludwigshafen (KBS 660) Gleiserneuerung mit SEV zw. Worms und Ludwigshafen

SEV = Schienenersatzverkehr
BahnBau-Telefon: 0800 5996655
 (kostenlos, Tag & Nacht)
www.bahn.de/bauarbeiten ■

Impressum

Herausgeber
 DB Mobility Logistics AG
 Marketingkommunikation (KMK)
 Frankenallee 2-4, 60327 Frankfurt a. M.

Kontakt
 DB Regio AG Regio Südwest
 Irmgard Hammermeister
 Erthalstraße 1, 55118 Mainz
 irmgard.hammermeister@bahn.de

V.i.S.d.P.
 Heinz Schulz
 Regionalleiter Marketing,
 Regio Südwest

Redaktion und Realisierung
www.zallmann.de

Änderungen vorbehalten. Einzelangaben ohne Gewähr. Stand: Juni 2009. Anregungen und Meinungen bitte an DB Regio AG, Regio Südwest. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Haftung.

Magische Momente

„Abrakadabra!“ heißt es wieder vom 7. bis zum 9. August in St. Wendel: Beim 9. Internationalen Wettbewerb der Straßenzauberer wird der beste Straßenzauberer Europas gesucht.



Photo: Georg Lauer

Seien Sie mit dabei, wenn erstklassige Magier aus dem In- und Ausland die Innenstadt St. Wendels in eine einzigartige Showbühne verwandeln. Live und ohne Netz oder doppelten Boden. Nach dem Zauber-Opening durch Bürgermeister Klaus Bouillon am Freitag um 14 Uhr geht's los: Jeder Magier hat etwa

20 Minuten Zeit, seine Fähigkeiten zu zeigen. Mitten in der Fußgängerzone und unter den strengen Augen der kleinen und großen Zuschauer, die nur zu gern so manchem Trick auf die Spur kommen würden. Höhepunkt ist die Open-Air-Zaubergala am Samstagabend, bei der die Sieger geehrt und zur geplanten Weltmeisterschaft im nächsten Jahr eingeladen werden. Durch das Programm führt das Entertainment-Duo Linne & Riesling, absoluter Top-Act sind die bekannten Mental-Magic-Künstler Timothy Trust & Julie. Mit im Gepäck 16 scharfe Säbel und ein Pappkarton. Also: Halten Sie die Luft an und lassen Sie sich verzaubern!

www.strassenzauberei.de

Anreise mit der Bahn bis St. Wendel:

Die genauen An- und Abfahrtszeiten mit der Bahn können Sie unserer Online-Fahrplanauskunft entnehmen: www.bahn.de ■

Hoch. Höher. Am höchsten!

Nicht auf Island, sondern in Andernach befindet sich der höchste Kaltwasser-Geysir der Welt. Bis zu 60 m Höhe erreicht die Wasserfontäne – ein imposantes und aus der Nähe betrachtet feuchtes Erlebnis! Genaue Informationen, wie so ein Geysir überhaupt entsteht und funktioniert, erfahren Besucher im neuen, gerade eröffneten Erlebniszentrum. Gleichermäßen ungewöhnlich wie seine Architektur ist auch die Ausstellung selbst. Interaktive Exponate, Experimentierstationen und Medieninstallationen laden zum Entdecken ein – dabei ist Mitmachen und Anfassen ausdrücklich erwünscht! Gehen Sie auf eine spannende Reise, bei der Sie CO₂-Moleküle treffen. Ähnlich einer Mineralwasserflasche sind sie nämlich auch beim Geysir für das Sprudeln verantwortlich. Und nach der Theorie kommt natürlich auch die Praxis: Mit dem Schiff fahren Sie zur Rheininsel „NAMEDYER WERTH“, auf der Sie die Urgewalt des Wassers beim Ausbruch des Geysirs hautnah erleben.

www.geysir-andernach.de

Anreise mit der Bahn bis Andernach:

Die genauen An- und Abfahrtszeiten mit der Bahn können Sie unserer Online-Fahrplanauskunft entnehmen: www.bahn.de ■



Photo: Geysir.info GmbH